

Mai 2008

BEVÖLKERUNGSBEFRAGUNG 2008

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Wirtschaftsjunioren und Förderer,

welche Note hat die Bundesregierung für ihre Arbeit verdient? Sind unsere Arbeitsplätze sicher? Brauchen wir Reformen? Und müssen Familien mehr gefördert werden? Diesen und ähnlichen Fragen werden sich in diesen Tagen mehrere tausend Menschen in ganz Deutschland stellen, wenn die Wirtschaftsjunioren Deutschland ihre traditionelle Bevölkerungsbefragung durchführen.

Die Wirtschaftsjunioren, mit mehr als 10.000 Mitgliedern Deutschlands größter Verband junger Unternehmer und Führungskräfte, erfragen seit 1985 jährlich die Stimmungslage der Menschen und ihre Erwartungen für die Zukunft. Im vergangenen Jahr haben rund 11.000 Menschen an der Umfrage teilgenommen.

Die Wirtschaftsjunioren Teltow-Fläming führen die Bevölkerungsumfrage im Kreisgebiet durch. Zusätzlich zu den deutschlandweiten Fragen nutzen die Wirtschaftsjunioren TF die Möglichkeit, um auch Ihre Meinung zu lokalen Themen einzubeziehen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns einige Minuten ihrer Zeit schenken, denn je mehr Menschen teilnehmen, desto aussagekräftiger werden die Ergebnisse.

Hinweis zum Ausdruck: Bitte drucken Sie den Fragebogen doppelseitig (Vorder- und Rückseite) auf ein DIN A4-Blatt. Sollte es nicht zu vermeiden sein, dass Sie auf zwei Blätter drucken, stellen Sie bitte sicher, dass diese fest miteinander verbunden sind. Achtung: Bitte keine Büroklammern verwenden! Diese fallen zu leicht auseinander.

Für die Mail- oder Faxsendung gehen Sie bitte so vor, dass Blatt 1 und Blatt 2 jeweils zueinander zuzuordnen sind.

Bitte reichen Sie die ausgefüllten Fragebogen anonym bis zum 16. Mai 2008 an die Geschäftsstelle der WJ TF im IHK-RegionalCenter in Luckenwalde.

Für Ihre Mithilfe danke ich Ihnen im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Sven Lange
Kreissprecher der WJ TF



Wirtschaftsjunioren
Teltow-Fläming
Poststraße 8
D-14943 Luckenwalde

Telefon: +49 (0)33 71 - 62 92 0
Telefax: +49 (0)33 71 - 62 92 22

mail@wjtf.de
<http://www.wjtf.de>

Bankverbindungen:
VR-Bank Fläming eG
BLZ 160 620 08
Konto-Nr. 2100 611 300

WJ-Kreis: Teltow-Fläming (092)

01 Welche Entwicklung der deutschen Wirtschaft erwarten Sie in den nächsten 12 Monaten?

- Konjunkturaufschwung
- Konjunkturrückgang
- keine Veränderung
- weiß nicht

02 Wie, denken Sie, wird Ihre finanzielle Situation in 12 Monaten im Vergleich zu heute aussehen?

- besser
- schlechter
- gleich
- weiß nicht

03 Werden Sie voraussichtlich in den nächsten 12 Monaten für folgende Bereiche im Vergleich zu 2007 mehr Geld, weniger Geld oder ungefähr gleich viel Geld ausgeben?

	mehr	weniger	gleich viel	weiß nicht
Urlaub, Freizeit, Hobbies	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wohnung / Haus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konsum (z.B. Bekleidung, Elektronik, Auto)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesundheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sparen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Altersvorsorge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

04 Welchen Beruf üben Sie aus?

- Arbeiter/in
- Angestellte/r
- Beamte/r
- Selbständige/r (→ 09)
- Rentner/in (→ 10)
- in Ausbildung
- Hausmann/-frau (→ 06)
- z. Zt. arbeitslos (→ 06)
- Student/in (→ 06)
- Schüler/in (→ 06)
- sonstiges

05 Schätzen Sie Ihren Arbeitsplatz / Ausbildungsplatz als sicher ein?

- ja
- nein
- weiß nicht

Weiter mit Frage 06 in der rechten Spalte!

06 Welche der folgenden Zugeständnisse würden Sie machen, wenn Sie dafür eine Arbeitsstelle annehmen könnten bzw. Ihren Arbeitsplatz behalten könnten?

(Mehrfachnennungen möglich)

- Lohneinbußen
- längere Arbeitszeiten
- unregelmäßige Arbeitszeiten
- längerer Arbeitsweg
- Umzug
- überhaupt keine
- weiß nicht

07 Haben Sie schon einmal ernsthaft daran gedacht, sich selbstständig zu machen?

- schon sehr oft (→ 08)
- manchmal (→ 08)
- einmal (→ 08)
- noch nie (→ 10)
- bin bereits Unternehmer (→ 09)

08 Falls Sie ‚schon sehr oft‘, ‚manchmal‘ oder ‚einmal‘ daran gedacht haben, warum haben Sie diese Überlegungen nicht in die Tat umgesetzt?

- Es wäre mir zu viel Arbeit.
- Mir fehlt das Startkapital.
- Das ist mir zu viel bürokratischer Aufwand.
- Das ist mir ein zu hohes (persönliches) Risiko.
- Alter: Ich fühle mich zu jung. / Mir fehlt die Erfahrung.
- Alter: Ich fühle mich zu alt.
- sonstiges
- weiß nicht

09 Haben Sie schon einmal ernsthaft daran gedacht, Ihre Selbständigkeit aufzugeben?

- schon sehr oft
- manchmal
- einmal
- noch nie

10 Welche Maßnahmen halten Sie für geeignet, um die Arbeitslosigkeit in Deutschland effektiv zu senken?

(Mehrfachnennungen möglich)

- Senkung der Lohnzusatzkosten
- Schaffung eines Niedriglohnsektors
- Lockerung des Kündigungsschutzes
- Senkung des Arbeitslosengeldes
- Verbesserung der Bildung
- Verpflichtung Arbeitsloser zur Gegenleistung
- keines davon

11 Gehört Deutschland eher zu den Gewinnern oder eher zu den Verlierern der Globalisierung?

- eher zu den Gewinnern
- eher zu den Verlierern
- weiß nicht

Weiter mit Frage 12 auf der nächsten Seite!

12 Aus welchem Land werden in Zukunft die härtesten Wettbewerber Deutschlands kommen? (Mehrfachnennungen möglich!)

- USA
- Japan
- China
- sonstiges Asien
- Russland / GUS
- alte EU-Länder
- neue EU-Länder
- anderes Land / andere Region
- weiß nicht

13 Finden Sie, dass es sich in Deutschland lohnt, besonders viel zu leisten?

- ja
- nein
- weiß nicht

14 Wie schätzen Sie die Ausbildungsreife der deutschen Schulabgänger ein?

- sehr gut
- gut
- befriedigend
- ausreichend
- mangelhaft
- ungenügend
- weiß nicht

15 Wie schätzen Sie die Qualifikation der deutschen Arbeitnehmer im internationalen Vergleich ein?

- sehr gut
- gut
- befriedigend
- ausreichend
- mangelhaft
- ungenügend
- weiß nicht

16 Sollte die Politik mehr oder weniger Einfluss auf die Wirtschaft nehmen?

- Politik sollte stärkeren Einfluss nehmen.
- Politik sollte geringeren Einfluss nehmen.
- Es ist gut so, wie es ist.
- weiß nicht

17 Welche Note würden Sie der jetzigen Bundesregierung für ihre bisher geleistete Arbeit geben?

- sehr gut
- gut
- befriedigend
- ausreichend
- mangelhaft
- ungenügend
- weiß nicht

18 Wofür sollte die jetzige Bundesregierung im Vergleich zu heute mehr, weniger oder ungefähr gleich viel Geld ausgeben?

	mehr	weniger	gleich viel	weiß nicht
Familienpolitik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bildung / Forschung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesundheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entwicklungshilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wirtschaft / Arbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umwelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19 Werden Familien in Deutschland ausreichend gefördert?

- ja (→ 21/K1)
- nein (→ 20)
- weiß nicht

Weiter mit Frage 20 in der rechten Spalte!

20 Was würde Familien am meisten helfen? (Mehrfachnennungen möglich!)

- mehr Betreuungsmöglichkeiten
- mehr Kindergeld
- zusätzliche Steuererleichterungen
- flexiblere Arbeitszeiten
- Zusätzliche Geldleistungen für Eltern, die ihre Kleinkinder zuhause betreuen (Elterngeld)
- sonstiges
- weiß nicht

Kreisfragen:

21/K1 Ist der derzeitige Wirtschaftsaufschwung bei Ihnen persönlich angekommen?

- Ja.
- Nein.
- weiß nicht

22/K2 Wie schätzen Sie die Perspektiven für Schulabgänger / Absolventen in Teltow-Fläming ein?

- sehr gut
- eher gut
- eher schlecht
- sehr schlecht
- weiß nicht

23/K3 Befürchten Sie die Folgen für die Region durch die Abwanderung von Fachkräften im Allgemeinen (z.B. Facharbeiter Führungskräfte/Management, medizinisches Fachpersonal)?

- Nein.
- Ja, vorwiegend Standortschwächung.
- Ja, vorwiegend Qualitätseinbußen.
- Ja, vorwiegend Einbußen der Angebotsbreite.
- weiß nicht

Allgemeine Fragen:

24 Welches Geschlecht haben Sie?

- männlich
- weiblich

25 Wie alt sind Sie?

- 16 oder 17 Jahre
- 18 bis 29 Jahre
- 30 bis 39 Jahre
- 40 bis 49 Jahre
- 50 bis 64 Jahre
- über 64 Jahre

26 Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss besitzen Sie?

- noch Schüler/in
- Hauptschulabschluss, POS 8./9. Klasse
- Mittlere Reife, POS 10. Klasse
- Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule
- Abitur, EOS 12. Klasse
- anderer
- kein Schulabschluss

**Vielen Dank für Ihre Teilnahme!
Auf Wiedersehen!**